

# Absalom – Abbild Satans

## Absaloms Reaktion auf Davids Sündenfall

Als Davids Sohn Amnon seine Halb-schwester Tamar vergewaltigt hatte, wagte David keine Strafaktion gegen Amnon, wohl deshalb, weil er wegen seiner Ehebruch- und Mordsünde sich dazu moralisch nicht berechtigt fühlte.

Daraufhin rächte Absalom die Gewalttat an seiner Vollschwester, indem er Amnon ermorden ließ und ins Ausland floh. Dies war noch größeres Unrecht als die Vergewaltigung der Tamar, und David erlaubte dann auf Vermittlung Joabs hin Absaloms Rückkehr ins Land, ohne diesen zu sich persönlich kommen zu lassen.

Absalom erpresste dann durch unrechte Gewalt gegen Joab diesen dazu, sich nochmals bei David für ihn einzusetzen, worauf Absalom zu seinem Vater kommen durfte. Absalom beugte sich heuchlerisch vor seinem Vater zur Erde nieder, was David irrtümlich als reuiges Schulbekenntnis Absaloms über seinen Mord an Amnon auffasste.

Absalom ging es aber nur um seine Legitimation vor dem Volk, und diese missbrauchte er dann dazu, seinen Vater beim Volk zu verleumden und so das Herz des Volkes für sich zu gewinnen.

Nachdem dies gelungen war, trieb Absalom durch einen Putsch seinen Vater samt Anhang in die Flucht und wollte ihn dann töten. (2S13,20-17,13).

All dies – eigenmächtige ungerechte Rache, Mord, Erpressung, Täuschung, Verleumdung, Aufwiegelung zur Entmachtung und Ermordung des Vaters – sind **typische Methoden Satans**, mit denen er sein in Jes14,13 genanntes Ziel erreichen will: "hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden". (Norden, hebr. ZaPhON, (von ZaPhaH, spähen, ausschauen = Spähung(szentrum = Regierungszentrum mit dem Überblick zur totalen Kontrolle).

## Die Liebe Davids zu seinem Sohn

Davids Liebe zu seinem vatermörderischen Sohn zeigt sich an seiner Anweisung an seine Krieger, Absalom nicht zu töten (2S18,5), und an seiner überwallenden Wehklage über den Tod seines Sohnes (2S19,1+5).

Absalom war nicht nur Brudermörder, sondern auch todeswürdiger Vaterschänder (3M18,8; 20,11 : 2S16,22) und vorsatzmäßiger Vatermörder. Dadurch hatte er mit seinem Tod nicht nur sein irdisches, sondern auch sein ewiges

Leben verloren. Das war der Grund, weshalb David befohlen hatte, das Leben Absaloms zu schonen, denn er wollte seinem Sohn vergeben und ihn zur Buße führen, damit er die Vergebung Gottes erlangen könnte. Sein Ausruf *"wäre ich doch an deiner Stelle gestorben"* war völlig ernst gemeint, denn er selbst hatte Vergebung seiner Sünde bekommen (2S12,13 "So hat auch der HERR deine Sünde hinweggetan, du wirst nicht sterben.") und somit sein ewiges Leben behalten. Dass David mit dem ewigen Leben nach dem Tod rechnete, zeigt er in Ps16,10-11 und Ps17,14-15.

## Gottes Liebe zu Seinem Sohn Satan

Wenn sogar ein Mensch trotz seiner bösen Natur (1M6,5; Mt7,11; Rö7,18) so große Liebe zu seinem vatermörderischen Sohn hatte, wieviel mehr Gott, dessen Wesen durch und durch Liebe ist (1J4,8+16), zu Seinem vatermörderischen Sohn Satan! Dies steht auch definitiv geschrieben:

**Jes45,24** Bis( einschließlich zu) Ihm wird-(man)-kommen, und es-werden-(sich )schämen alle die gegen Ihn entbrannt( war)en.

**"Bis( zu) Ihm wird man kommen"**. Das hebräische *"bis"* bedeutet im Unterschied zum deutschen *"bis"* immer **"bis( einschließlich)"**. (Z.B. bedeutet in 2M28,42 *"bis zu den Oberschenkeln"* *"bis( einschließlich) (der) Oberschenkel"*, d.h. bis unter die Kniee). *"Bis( zu) Ihm"* meint also nicht nur *"bis zu Seinen Füßen = bis zur völligen Unterwerfung unter Ihn als dem Herrn"*, sondern ***"bis in Ihn hinein, bis zur Einsehung mit Ihm und Teilhabe an Ihm als dem Herrn und Retter"***. Und dies gilt auch für die, die gegen Ihn entbrannt waren, d.h. die Ihn gehasst und aktiv verfolgt und bekämpft haben. Für diese gegen Ihn Entbrannten und für die Langmut Jesu Christi auch gegenüber solchen ist der Apostel Paulus das grundlegende Vorbild: **1Ti1,16** Aber darum ist mir Barmherzigkeit zuteil geworden, damit Jesus Christus an mir als dem ersten die ganze Langmut beweise, zum Vorbild für die, welche an Ihn glauben werden zum ewigen Leben.

In Jes45,24 haben unsere Bibeln statt *"bis( zu) Ihm"* nur *"zu ihm"* übersetzt und dadurch auch hier die im Text enthaltene Allversöhnung unkenntlich gemacht.

Vergleiche: /ProfEndz: DavidUrt, Endgeri

2020/22.2.2023

Binnewitzer Str. 2, 02692 Großpostwitz [Bernd.fi@mail.de](mailto:Bernd.fi@mail.de)  
gtü-bibel.de /Lehre: ProfEndz: Absalom 22.2.23

Bernd Fischer